

Schätze heben

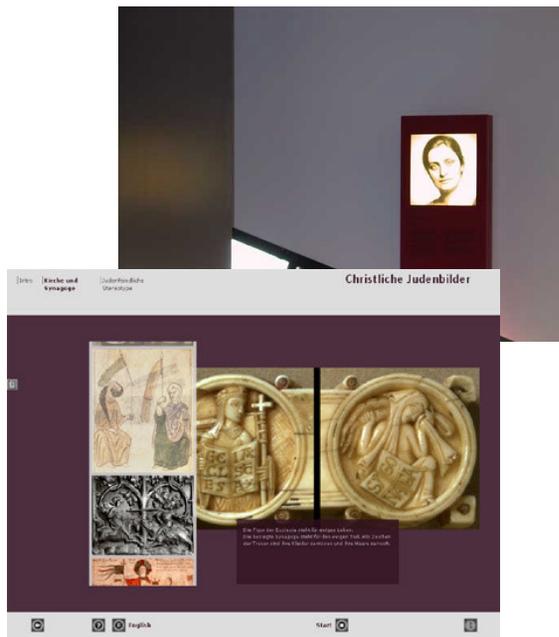
Das Zusammenspiel von Collection & Content Management
am Beispiel ausgewählter Landesmuseen Baden-Württembergs

- Von der Idee zur Realisierung
- Anwendungsfelder in der Praxis
- Ablauf der digitalen Produktion
- Ausblick



Was wir tun. Hochwertige Inhalte in Wert setzen.

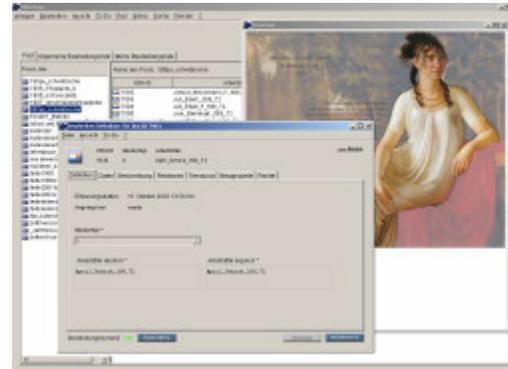
Medienkonzeption
& -gestaltung



©Bildrechte: Jüdisches Museum Berlin

„zielgruppen-orientiert“

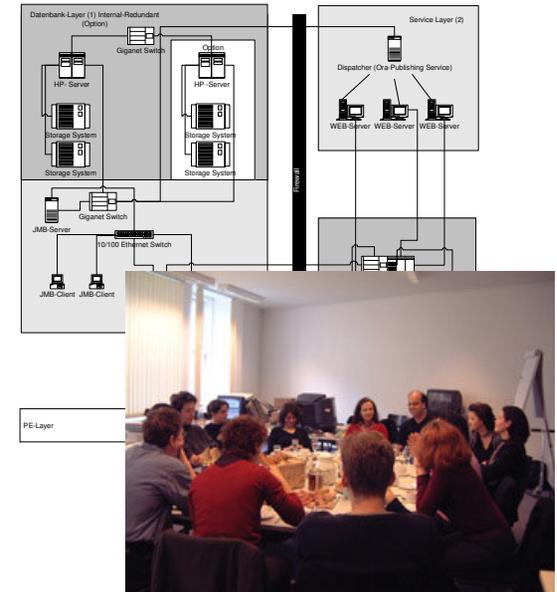
Softwarelösungen
& -entwicklungen



**Catalogue
ORA System
ARIADNE**

„benutzerfreundlich“

Beratung, Design,
Redaktion, Schulung



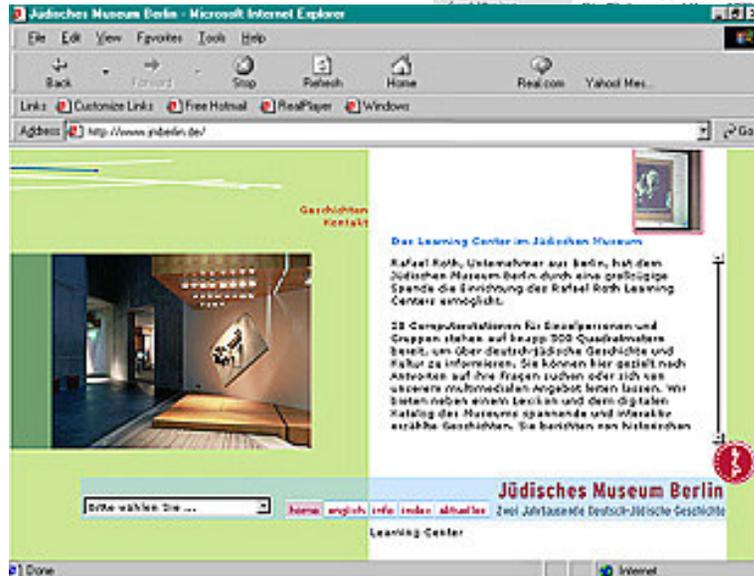
„individuell“

Ausgangssituation: Internetauftritte und -portale

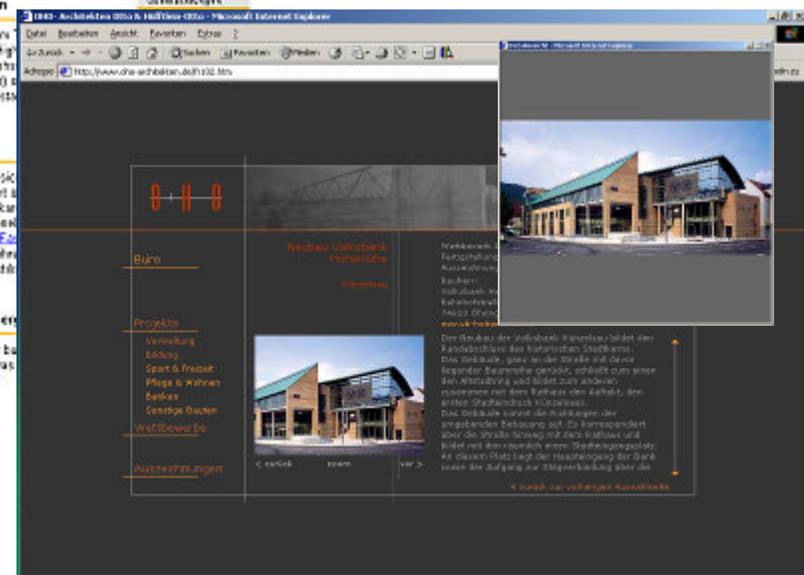
Pan-Net™ Content Management z.B. für Internetauftritte, CD-ROM-Anwendungen, digitale Katalogpublikationen



Tourismusverband BaWü
www.tmbw.de



Jüdisches Museum Berlin
www.jmberlin.de



Internetauftritt Architekturbüro
Otto & Hüftlein-Otto
www.oho-architekten.de



Idee: Brücken schlagen für sammlungsgestützte Publikationen

Erschließen, Forschen,
Bewahren, Organisieren

Präsentieren, Informieren,
Vermitteln



Collection
Management

Content Management

„Schätze heben“ für Sammlungsobjekte und -daten

Ziel der Weiterentwicklung: Sammlungsdaten in Wert setzen für web-basierte Publikationen, digitale Kataloge, Druckvorstufe



Collection Management

Content Management

Zusammenspiel Collection Management & Pan-Net Catalogue

Sammlungsmanagement



Medienobjekte
Metadaten



ImdasPro,
MuseumsPlus,
andere DBen

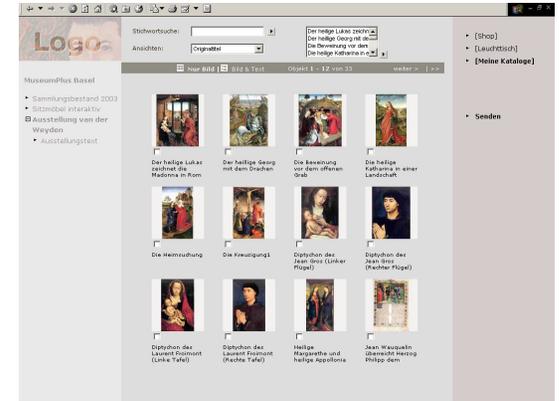


Publikationsmanagement



Catalogue Datenbank

Publikationen



für
Inter-/ Extranet
CD-ROM
Medienstation
Druckvorstufe

html
XML
pdf



Anwendungsfelder in der Praxis: Pilotierung 2003

Pilotierung 2003 mit dem BSZ und den angeschlossenen Landesmuseen

- Badisches Landesmuseum,
- Naturkundemuseum Stuttgart

Ziel: **Evaluation aus Anwender- und technischer Sicht:**

- Benutzerfreundlichkeit
- Funktionalität
- Wirtschaftlichkeit

Positives Feedback der Landesmuseen und des BSZ, Weiterentwicklung

Wirkbetrieb, kontinuierlicher Erfahrungsaustausch

Sammlungspräsentation im Internet



Wissenschaftlicher Austausch mit internationalen Fachkollegium



Badisches Landesmuseum - Kurzsteckbrief

Highlights aus der Sammlungsausstellung „Absolutismus und Aufklärung“
www.landmuseum.de/sammlungs/set.html

Einsatzbereich:
Öffentlichkeitsarbeit,
Internetauftritt

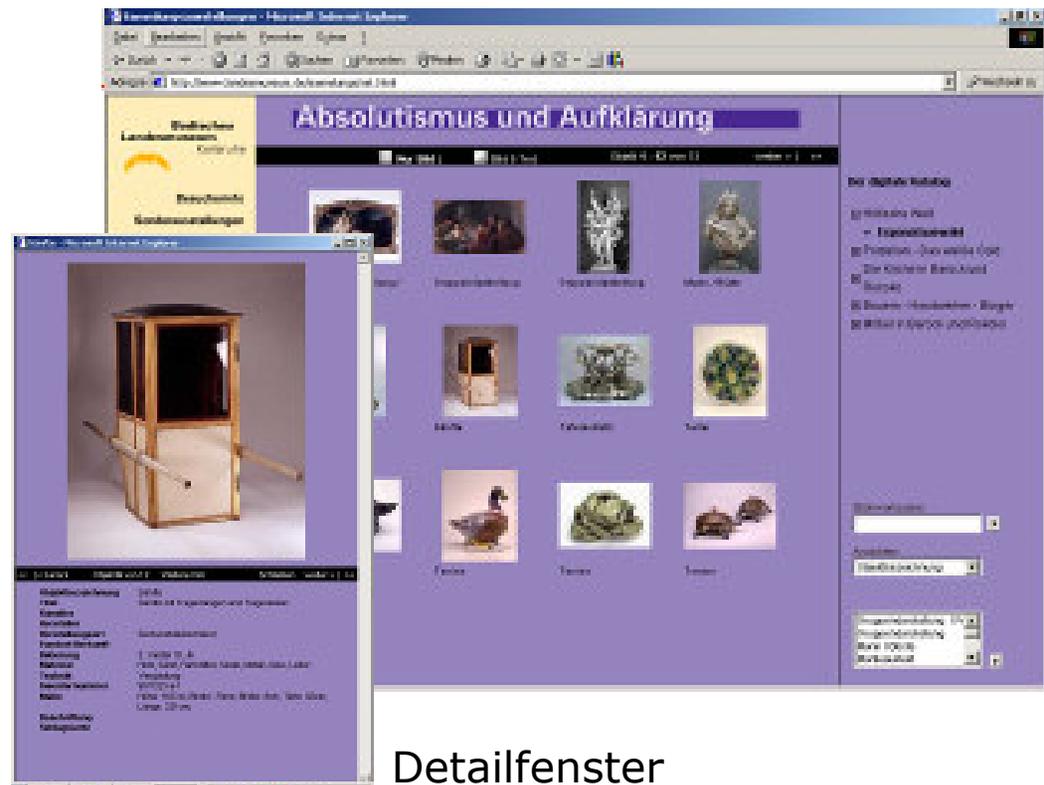
Ziel: bequeme, qualitäts-
gesicherte Publikation
sammlungsbasierter
Publikationen + Kataloge

Konnektierung: ImdasPro
als Sammlungsdatenbank,
bislang kein CMS im Einsatz

Einführung der
Basissoftware inklusive
Standard-Layoutvorlagen

Anpassungen: kleinere
Designanpassungen an
vorhandenes Web-Design

Interaktive Galerie (Katalog-Layoutvorlage)



Staatliches Naturkundemuseum Stuttgart - Kurzsteckbrief

Wissenschaftliche Kooperation mit internationalem Fachkollegium

Einsatzbereich: Sammlungsbereich Kegelschnecken

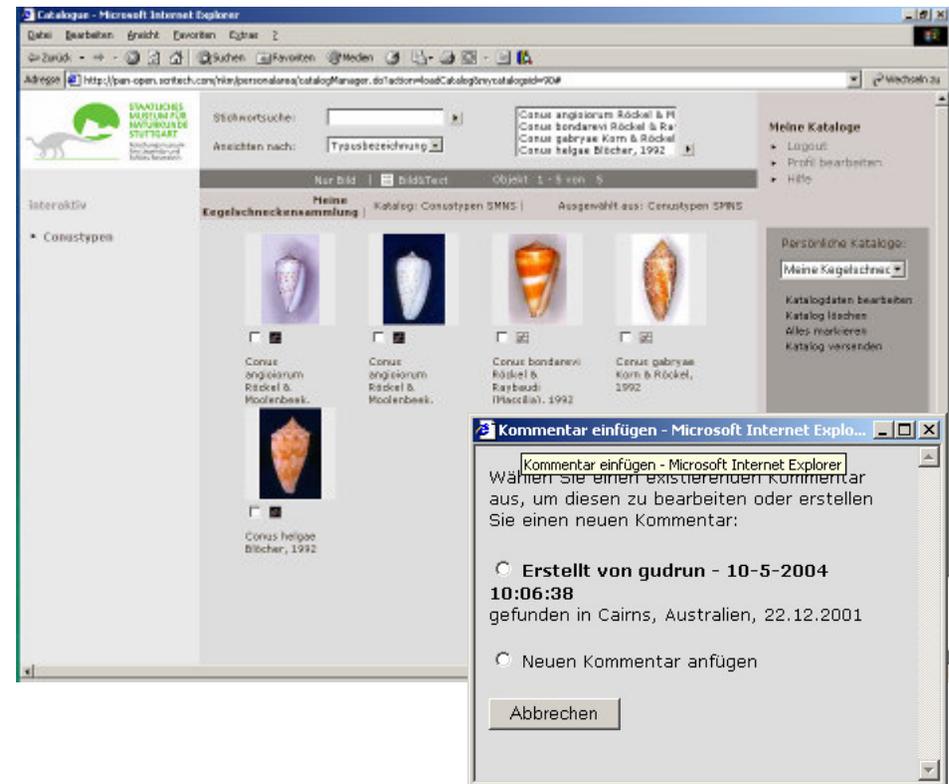
Ziel: applikations-unabhängiger Zugriff auf ausgewählte Sammlungsdaten für externe Kollegen

Catalogue als Werkzeug für sammlungsbasierte Kommunikation
- Stufe 1: Publikation auf CD-ROM und Versand
- Stufe 2: Zusatzmodul „Individuelle Kataloge“ im Extranet (z.Z. Testphase, s. Abb. rechts)

Konnektierung: ImdasPro als Sammlungsdatenbank, eigenes CMS im Einsatz

Zukunft:
- Mehrfachansichten eines Objektes
- Leuchttischfunktion

Zusatzmodul „Individuelle Kataloge“



... mit bildbezogener Kommentierung + Diskussionsforum

Anwendungsfelder für sammlungsbezogene Publikationen



Publikationsservices für Besucher:
im Internet, für Medienstationen, CD-ROM/DVD-Produktionen oder Druckvorstufe

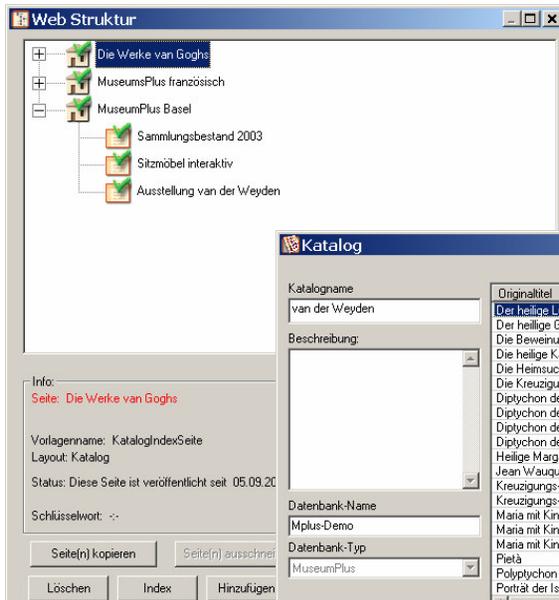
Professionelle Services mit Partnern:
andere Häuser, Presse, Verlage, (Hoch-) Schulen
z.B. Bestandskataloge, digitale Bildrechte

Im Team: fachliche Kooperationsprozesse mit Kollegen
z.B. Forschungskommunikation, Ausstellungsplanung,
Leihanfragen

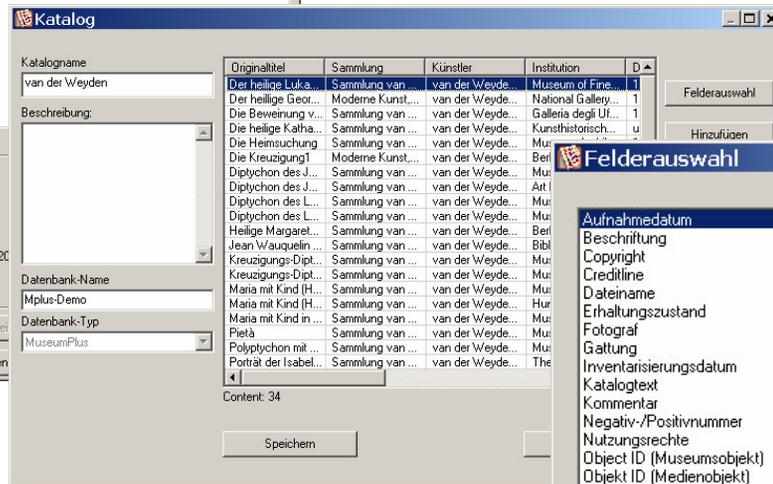
Am Arbeitsplatz: persönliches Werkzeug für Ausstellungsplanung, Qualitätssicherung bei der Dokumentation

Ablauf einer digitalen Katalogproduktion mit Catalogue

1: Verzeichnis anlegen/erweitern



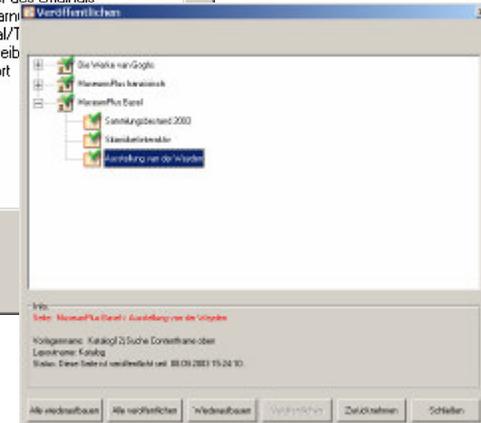
2: Katalog definieren (Auswahl der Sammlungsobjekte)



3: Redaktion (Auswahl der Metadatenfelder)



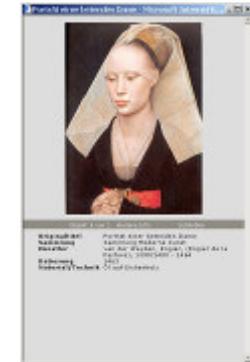
4: Publikation (Internet, CD- ROM, pdf etc.)



Softwarefamilie Pan-Net Catalogue: Stand heute

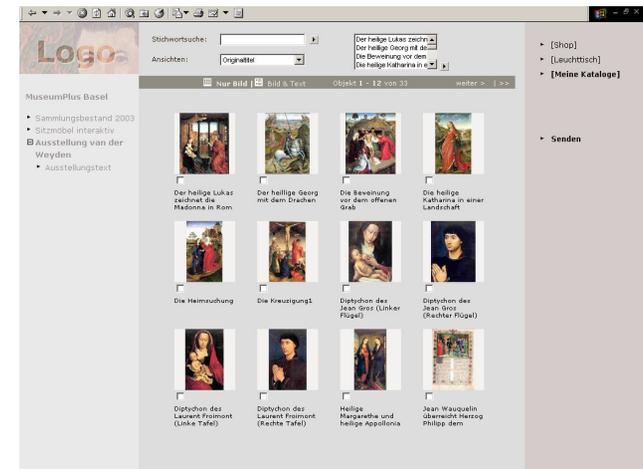
Basissoftware Pan-Net Catalogue

- Alle Funktionen zur Erstellung, Redaktionierung und Publikation digitaler Publikationen
- Standardvorlagen inklusive Katalogvorlage
- Schnittstelle zu ImdasPro und MuseumPlus
- Integrierte Online-Hilfe
- deutsch, englisch, französisch, spanisch



Modul „Individuelle Kataloge“

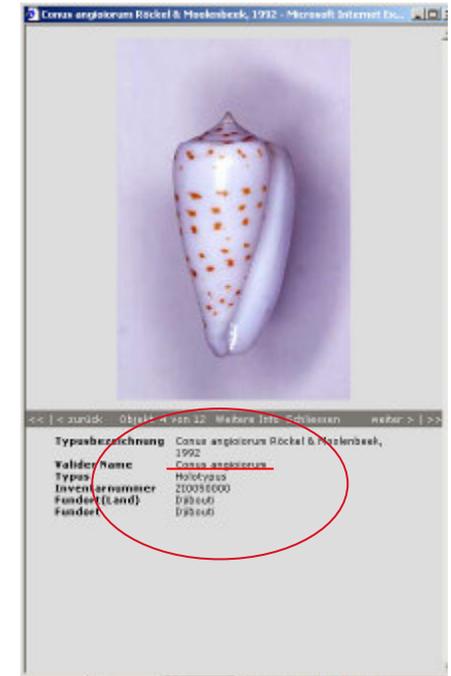
- Server-seitiges Modul zur Publikation interaktiver Kataloge (Web-Server)
- Funktionen: Individuelle Kataloge erstellen & verwalten, persönliche Kommentare, Kommunikation
- Nutzerverwaltung und -registrierung
- Anwendungsfelder: z.B. Ausstellungsplanung, Leihanfragen, wissenschaftlicher Austausch, Service für Besucher, Lehrer



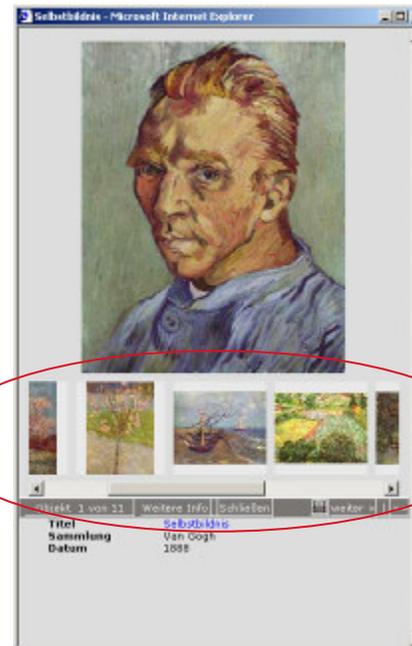
Ausblick Weiterentwicklung

Basissoftware

- Clipping-Service: Hinzufügen von Objekten (z.B. Katalogtext, Audio, Video) zu einem Katalog-Datensatz z.B. IMDAS-Datensatz
- Links auf Sammlungsdaten (interne/externe Links auf andere Seiten)
- Multiple Object View (Zuweisung mehrerer Objekte)
- Erweiterung Standardvorlagen



Links auf Sammlungsdaten



Multiple Object View

Zusatzmodule

- Individuelle Kataloge
- E-Shop
- Leuchttisch

Zusammenfassung

Erschließung von Sammlungsdaten für Objektpräsentation, Katalog-Publikationen und Kommunikation

- Benutzerfreundliche, überschaubare Softwarelösung mit kurzen Einlernzeiten
- Mehrwert schaffen für qualitätsgesicherte Sammlungsdaten und Inhalte
- Differenzierte Publikationsverfahren: von digitalen Präsentationen, über interaktive Anwendungen bis zur Druckvorstufe
- Applikations-unabhängiger Zugriff und Austausch von Sammlungsdaten, weltweit verfügbar (Internet-Browser)
- Zeit- und Kosteneinsparung

*„Nicht die Asche bewahren,
sondern das Feuer
weitertragen.“*





Gudrun Wiedmann

**Pandora Neue Medien GmbH
Software Engineering**

**Rosenbergstraße 113
D-70193 Stuttgart**

**Tel +49 (0) 711.993385- 31
Fax +49 (0) 711.993385- 85
gudrun.wiedmann@pan-open.de**

www.pan-open.de

Für Rückfragen zum Pilotprojekt und zum
Testbericht der Software Pan-Net™ Catalogue
mit den Landesmuseen:

Kathleen Mönicke, Dipl.-Museologin (FH)

**Bibliotheksservicezentrum Baden-
Württemberg (BSZ)**

Universität Konstanz

D-78457 Konstanz

Tel.: 07531/88-4846

Kathleen.Mönnicke@bsz-bw.de

www.bzs-bw.de